

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnweiler

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.03.2018
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgermeister-Iselborn-Haus (Sitzungsaal), Schloßplatz 51, 67722 Winnweiler

Anwesend waren:

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Rudolf Jacob

Beigeordnete:

Herr Dr. Bernd Reineke-Franck

Herr Klaus-Dieter Schäfer

Mitglieder:

Herr Sören Damnitz

Frau Christiane Demmerle

Frau Elisabeth Franck

Herr Karl-Hermann Geißler

Herr Sven Lang

Herr Matthias Luft

Frau Daniela Marger

Herr Erich Reisinger

Herr Jürgen Spieß

Herr Christopher Ströhla

Es fehlten:

Mitglieder:

Herr Karl-Heinz Folz

entschuldigt

Herr Eric Franzmann

entschuldigt

Herr Sebastian Glanz

entschuldigt

Herr Marcel Huschitt

entschuldigt

Herr Thimo Iselborn

entschuldigt

Frau Liesa Ritzmann

entschuldigt

Herr Eduard Unger

entschuldigt

Frau Kerstin Weis

entschuldigt

Herr Klaus Wuttke

entschuldigt

Protokoll:

Herr Jürgen Lieser

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Projekt "1 Stunde Zeit"
 - a) Vorstellung des Projektes
 - b) Beratung und Beschlussfassung über Übernahme der TrägerschaftVorlage: 2018/359
4. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Modernisierungsgutachten Bahnhofsgebäude
Vorlage: 2018/353
5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Personalangelegenheit
Vorlage: 2018/360
2. Zuschussantrag Fassadenprogramm

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde auf Antrag des Ortsbürgermeisters **einstimmig** beschlossen den Tagesordnungspunkt 2. Zuschussantrag Fassadenprogramm im nichtöffentlichen Teil aufzunehmen.

Danach begrüßte der Ortsbürgermeister die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung, sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

2 Einwohnerfragestunde

Dem Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

3 Projekt "1 Stunde Zeit" a) Vorstellung des Projektes b) Beratung und Beschlussfassung über Übernahme der Trägerschaft Vorlage: 2018/359

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat, dass die Mitbürger Werner Lacmann, Peter Riedel und Hartmut Wernich auf den Ortsbürgermeister zugekommen sind und mitgeteilt haben, dass Sie das Projekt „1 Stunde Zeit“, dessen Gegenstand ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe ist, in Winnweiler initiieren und etablieren möchten.

Die Initiatoren möchten den administrativen Aufwand möglichst schlank halten und wollen deswegen keinen Verein oder ähnliches gründen. Es ist daran gedacht, dass das Projekt unter dem Dach bzw. in der Trägerschaft der Gemeinde verwirklicht werden soll. Damit wären, ohne dass Kosten entstehen, wichtige Bereiche wie Versicherung abgedeckt.

Der Vorsitzende erteilte nach einstimmiger Zustimmung des Ortsgemeinderates Herrn Riedel das Rederecht.

Herr Riedel stellte kurz das Konzept für die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe vor.

Nach einer kurzen Beratung beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, dass die Ortsgemeinde Winnweiler die Trägerschaft für das Projekt „1 Stunde Zeit“ übernimmt und die Ortsgemeinde in diesem Zusammenhang anfallenden notwendigen Kosten bis maximal 500,- € jährlich übernimmt.

4 **Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Modernisierungsgutachten Bahnhofsgebäude Vorlage: 2018/353**

Der Ortsbürgermeister unterrichtete den Ortsgemeinderat, dass am 01.02.2018 der notarielle Kaufvertrag für das ehemalige Bahnhofsgebäude inklusive Nebengebäude unterzeichnet wurde. Seitens des Landes wurde im Rahmen des Sanierungsprogramms „Stadtumbau“ dem vorzeitigen Erwerb als förderunschädlich zugestimmt.

Die ADD fordert als nächsten Schritt ein sogenanntes Modernisierungsgutachten. Die Inhalte dieses Gutachtens ergeben sich aus der Anlage. Es wurden die Planungsbüros Blanz, Landstuhl, und Hess, Kaiserslautern, mit denen die Verwaltung entsprechend gute Erfahrungen gemacht hat, um die Abgabe von Honorarofferten für ein solches Modernisierungsgutachten gebeten. Die günstigere Offerte wurde vom Büro Blanz mit brutto 18.694,90 € abgegeben. Die Offerte des Büro Hess beläuft sich auf brutto 19.635,- €. Beide Büros haben eine Pauschale angeboten.

Es ist darauf hinzuweisen, dass in diesem Modernisierungsgutachten Leistungen bereits enthalten sind und erbracht werden, die zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Reduzierung der Leistungsphasen 1-3 führt, weil diese dort nicht mehr erbracht werden müssen.

Das Modernisierungsgutachten ist dann mit der ADD abzustimmen, bevor in eine Umsetzung der Maßnahme gegangen werden kann.

Nach einer kurzen Beratung beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, das Büro Blanz Architekten, Landstuhl, mit der Erstellung eines Modernisierungsgutachtens für das ehemalige Bahnhofsgebäude zu beauftragen.

5 **Verschiedenes**

- Info über die zweite Bürgerversammlung zum Thema „Stadtumbau“ vom 22.02.2018
- Parkausweise für Ärzte
- Standort der Mülltonnen vorm Bürgermeister-Simon-Haus
- Skulptur im Biergarten „Max“ am Treppenweg zum Museum

Ende des öffentlichen Teils: 20:55 Uhr

Rudolf Jacob, Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Lieser, Protokoll